

AKTUELLER BUCHTIPP MIT DISKUSSIONSANREGUNGEN VOM MEIN-LITERATURKREIS-TEAM



MARIE BENEDICT:
Lady Churchill
Übersetzt von
Marieke Heimburger
KiWi, 448 Seiten, 20 Euro



Marie Benedict wurde 1973 in den USA geboren. Sie arbeitete als Anwältin und schrieb zunächst unter dem Pseudonym Heather Terrell Romantik- und Fantasy-Bücher. Ihr aktuelles Thema sind starke Frauen der Weltgeschichte und deren unbekannte Geschichte. In Europa wurde sie durch ihren Roman *Frau Einstein* bekannt.

Lady Churchill ist ihr zweiter Roman unter ihrem Namen auf Deutsch. In dem biografischen Roman lernt man die Lebensgeschichte der emanzipierten und einflussreichen, aber weitgehend unbeachteten Ehefrau von Winston Churchill, Clementine, kennen. Clementine übernimmt selbst die Rolle der Erzählerin; das ermöglicht einen facettenreichen Eindruck von ihrem Leben, ihren persönlichen Ansichten und Gefühlen. Man erfährt, dass hinter dem bedeutenden Politiker Churchill, eine starke Frau stand, die in den Geschichtsbüchern jedoch kaum erwähnt wird.

Benedict bettet einzelne bedeutsame Ereignisse aus dem Leben Clementines in die politischen Verflechtungen und Entwicklungen in Großbritannien in den beiden Weltkriegen ein. Allerdings verwertet der Roman historisch-biografische Daten frei.

01 Was zeichnet Clementines Charakter aus? Wie unterscheidet sie sich von anderen Frauen des Adels? Warum konnte sie sich zu einer so starken, emanzipierten Frau entwickeln?

02 Finden Sie Clementine sympathisch? Gibt es etwas, was Sie an ihr bewundern? Hat sich Ihre Haltung gegenüber Clementine im Laufe der Lektüre geändert? Wenn Sie die Möglichkeit gehabt hätten, mit ihr ein persönliches Gespräch zu führen, welche Themen hätten Sie angesprochen?

03 Wie beschreiben Sie Churchills Charakter? Was wussten Sie vor der Lektüre des Romans über ihn? Hätten Sie ihn gerne persönlich kennengelernt?

04 Folgendes soll Churchill über seine Ehe mit Clementine gesagt haben: Meine größte Leistung war, dass ich meine Frau zu überreden wusste, mich zu heiraten. Es wäre für mich unmöglich gewesen, durch all das hindurchzukommen, was ich durchgemacht habe, ohne ihren Mut und ohne ihre Hilfe. Das an Freuden reichste Erlebnis meines Lebens war meine Ehe. Können Sie sich nach dem Lesen des Romans vorstellen, dass Churchill diese Aussage gemacht hat? Wie wird Churchill in dem Buch dargestellt? Zeigt er Clementine seine Anerkennung? Welche Haltung zeigt er allgemein gegenüber Frauen? Was verbindet die beiden Eheleute? Welche Rolle in der Ehe schreibt Clementine sich selbst zu? Ist sie in dieser Ehe glücklich?

05 Wie gestaltet sich die Beziehung zwischen Clementine und ihrer Familie, insbesondere ihrer Mutter? Wie ist Clementines Verbindung zu ihren Kindern? Gibt es Kinder, die eine besondere Rolle in ihrem Leben spielen?

06 Welche Personen, neben den Churchills, sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben? Wen finden Sie besonders sympathisch oder unsympathisch?



07 Auf dem Cover des Romans wird Clementine als Frau, die „die Weltgeschichte entscheidend geprägt“ hat, bezeichnet. Können Sie sich dieser Einschätzung anschließen? Wie nimmt Clementine auf die Geschichte Einfluss? Was sind ihre Bestrebungen? Wie reagieren andere Politiker und Churchills Mitarbeiter auf Clementines selbstbewusstes Verhalten?

08 Kennen Sie weitere Frauen, deren Bedeutung nicht gewürdigt wird, weil sie so im Schatten ihres Mannes standen bzw. stehen? Die Autorin stellt am Schluss in ihrer Anmerkung folgende Frage: Wäre Clementine Churchill in einer Zeit, in der Frauen zu Ehrgeiz und Streben ermuntert werden, womöglich eine sichtbare Politikerin an vorderer Front geworden statt die weitgehend unsichtbare, aber durchaus starke Kraft im Hintergrund? Wie beantworten Sie diese Frage?

09 Gibt es politische Ansichten und Ereignisse, von denen Clementine erzählt, die Sie besonders interessant fanden oder die Sie womöglich in Ihrer Sicht auf die Weltgeschichte beeinflusst haben?

10 Wie ist der Roman aufgebaut? Gibt es Wechsel in den Zeitebenen?

11 Wer erzählt die Handlung in diesem Buch? Was erreicht die Autorin mit ihrer Wahl des Erzählers?

12 Wie gefallen Ihnen biographische Romane? Halten Sie es für zulässig, dass historisch-biographische Ereignisse frei in einem fiktionalen Werk verarbeitet werden? Ist es dadurch, dass Clementine die Erzählerin ist, schwieriger wahrzunehmen, dass der Roman fiktional ist? Wann ist für Sie ein biographischer Roman qualitativ gut?